

„Auf der Kippe“ Spielregeln

3. Den Mittelsteg umdrehen. Hier befindet sich an einem Ende der Befestigungsstift. Diesen seitlich in das Befestigungsloch einstecken, die Stange leicht durchbiegen und das andere Ende einschnappen lassen.
- „Auf der Kippe“ ist sofort spielbereit (Abb. 4).

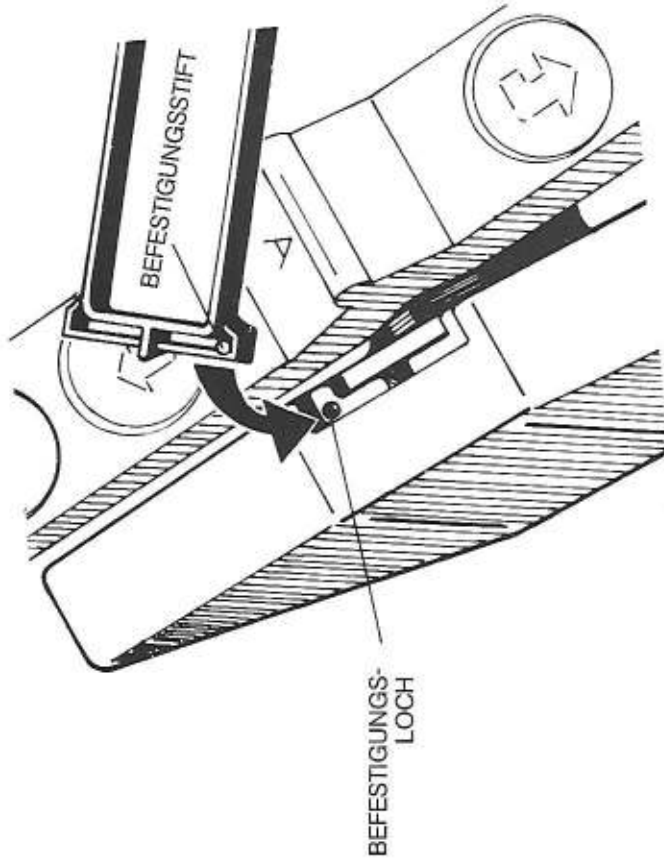


Abb. 4



Parker... mehr als nur ein Spiel

AUßERSTREBE

Ein dynamisches Geschicklichkeitsspiel für 2 Spieler ab 10 Jahre und Erwachsene.

Spielidee

Fast jeder von uns saß schon einmal auf einer Wippschaukel und versuchte seinen Schaukelpartner „in der Luft“ sitzen zu lassen. Dies ist nur dann möglich, wenn man entweder schwerer ist als der andere, oder man bis zum äußersten Ende des Schaukelbalkens rutscht. Also eine Sache der Gewichtsverlagerung.

Ähnlich ist es hier bei „Auf der Kippe“, wo es anstatt einer Schaukel insgesamt 9 Schaukelbalken gibt. Kippen mehr als die Hälfte, also 5, der Schaukelbalken auf Ihre Seite, so haben Sie gewonnen. Dies wird Ihnen aber nur dann gelingen, wenn Sie Ihre Spielsteine taktisch klug bewegen und geschickt verteilen. Mit etwas Überlegung und Spürsinn werden Sie schnell gewinnen und Ihren Gegner aus der Balance bringen.

Inhalt

Schaukelhalter mit 9 Schaukelbalken
9 rote Spielsteine
9 blaue Spielsteine
2 Würfel

Spielziel

Wer seine Spielsteine so setzt, daß 5 der insgesamt 9 Schaukelbalken auf seine Seite kippen, hat gewonnen.

Spielvorbereitung

Das „Auf der Kippe“ Spiel wird zwischen den beiden Spielern aufgestellt. Alle 9 Schaukelbalken sind ausgeglichen. Die Spieler lösen die Farbe aus und legen die jeweiligen Spielsteine in die dafür vorgesehenen Fächer. „Rot“ beginnt immer das Spiel. Beide Spieler erhalten einen Würfel.

Spielablauf

1. Wer rot hat, beginnt zu würfeln, nimmt einen Spielstein aus dem Fach und setzt entsprechend seiner Wurfzahl in Pfeilrichtung auf den Schaukelbalken (Abb. 1).



Abb. 1

2. Der Spieler mit den blauen Spielsteinen tut das gleiche und so geht es abwechselnd weiter.
3. Jede Wurfzahl muß in Pfeilrichtung ausgeführt werden, entweder mit einem Spielstein aus dem Fach oder mit einem beliebigen Spielstein auf einem der Schaukelbalken. Dabei werden besetzte und unbesetzte Felder mitgezählt.
4. Ein Spielstein darf **nicht** auf ein bereits besetztes Feld gezogen werden.
5. Auf den Schaukelbalken ist die Richtung der zu besetzenden möglichen Spielfelder angegeben. Die Spielsteine können fortlaufend vom letzten Balken weggenommen und auf den ersten Balken können wieder entsprechend der Wurfzahl in das Spiel zurückgebracht werden. Wurde z.B. eine 5 gewürfelt, werden 3 Felder auf dem letzten Balken gezählt, der Spielstein aus dem Spiel genommen und beim ersten Balken in das Spiel wieder eingebracht, wo dann noch 2 Felder weitergezählt wird (Abb. 2).

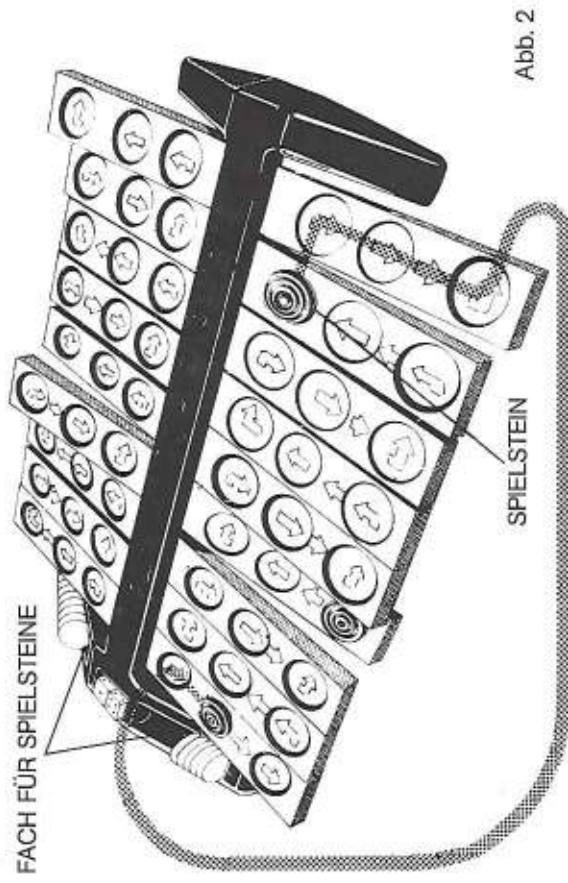


Abb. 2

Spieltips

1. Die Spielsteine möglichst an den Balkenenden platzieren. Hier haben die Spielsteine am meisten „Gewicht“.
2. Die vorderen Schaukelbalken für weitere Spielsteine aus dem Fach freimachen.
3. Mit 2 oder mehr Spielsteinen schnell vorwärtsziehen und auf die einzelnen Schaukelbalken verteilen. Bis der Gegenspieler merkt, was Sie damit bezwecken, haben Sie das Spiel vielleicht schon gewonnen.

Wie man das Spiel zerlegt bzw. aufbaut

1. Jeder Schaukelbalken und jede Halterung des Schaukelgerüsts ist mit A oder B gekennzeichnet.
2. Die A-Balken auf die A-Halterungen und die B-Balken auf die B-Halterungen setzen. Dabei beachten, daß die Buchstaben auf den Balken alle auf der selben Seite sind. (Abb. 3).

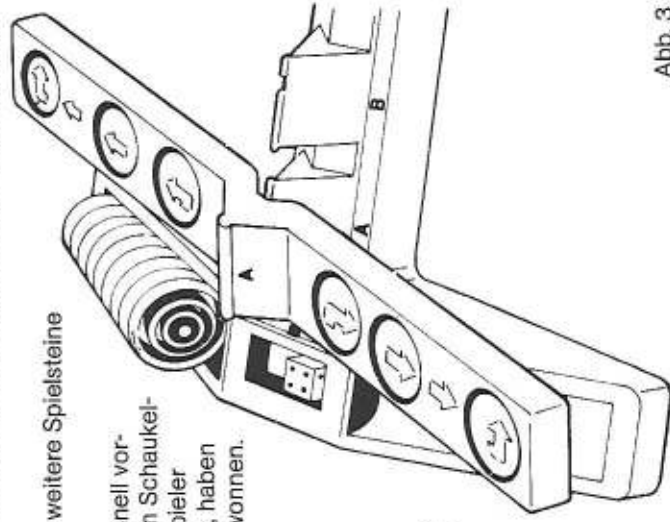


Abb. 3